

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 19.06.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:16 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU fehlt entschuldigt

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD wird von RH Graffstedt vertreten

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Frau Anke Schneider - Die FRAKTION. BS fehlt entschuldigt

Frau Sabine Bartsch - BIBS wird von RF Arning vertreten

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD vertritt RF Ihbe

Frau Silke Arning - BIBS vertritt RF Bartsch

Personalvertretung

Frau Christiane Hunke - Gesamtpersonalrat

Frau Mirjam Preisner - Gesamtpersonalrat

Frau Bettina Nika - Personalrat FB 51

Gäste

Herr Jens Hohls - Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Herr Ulf Streit - Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Herr Thomas Krause - Allianz für die Region GmbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II

Frau Annette Hübner – FBL 20

Herr Henning Sack – FBL 10

Herr Sebastian Hallmann – RefL 0120

Herr Peter Geisenhainer-Anhalt – RefL 0660

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Frau Nikola Mindermann – FB 10

Herr Lars Weber – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 14 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 15 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2025 | |
| 16 | Mitteilungen (Personal) | |
| 16.1 | Personalkostenhochrechnung Mai 2025 | 25-25969 |
| 17 | Anträge (Personal) | |
| 18 | Berufung eines Ortsbrandmeisters | 25-25812 |
| 19 | Anfragen (Personal) | |
| 20 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen) | |

21	Mitteilungen (Finanzen)	
21.1	Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	25-25944
21.1.1	Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	25-25944-01
22	Anträge (Finanzen)	
22.1	Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig	25-25825
22.1.1	Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825	25-25825-01
23	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2024 - Feststellung	25-25841
24	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2024 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	25-25842
25	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2024	25-25892
26	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2024 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	25-25893
27	Überlassungsvertrag für das Badezentrum Griesmarode	25-26000
28	11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Ret- tungsdiensttarifordnung)	25-25752
29	Haushaltsvollzug 2025 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	25-26033
29.1	Haushaltsvollzug 2025 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	25-26033-01
30	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	25-25934
31	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	25-25935
32	Sanierungs- und Restrukturierungskonzept Allianz für die Region GmbH	25-25151
33	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet im Anschluss an die Vorbesprechung mit der Personalvertretung die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

14. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

15. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

16. Mitteilungen (Personal)

16.1. Personalkostenhochrechnung Mai 2025

25-25969

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake merkt an, dass das Fahrradleasing erstmalig in der Personalkostenhochrechnung aufgeführt wird.

Herr Sack erläutert, dass das Fahrradleasing, mit Zustimmung des AMTA, zum 1. September 2025 etabliert wird. Bei Beamten wird ein Zuschuss mit bis zu 40 Euro im Monat möglich sein, welcher aus den Personalkosten gezahlt wird. Aus diesem Grund wurde der Posten in der Hochrechnung ausgewiesen.

Die Mitteilung 25-25969 wird zur Kenntnis genommen.

17. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

18. Berufung eines Ortsbrandmeisters

25-25812

Beschluss:

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Ifd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Volkmarode	Ortsbrandmeister	Claaßen, Carsten

“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

19. Anfragen (Personal)

Es liegen keine Anfragen vor.

20. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

21. Mitteilungen (Finanzen)

21.1. Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer 25-25944

Die Mitteilung 25-25944 wird zur Kenntnis genommen.

21.1.1. Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer 25-25944-01

Die Mitteilung 25-25944-01 wird zur Kenntnis genommen.

22. Anträge (Finanzen)

22.1. Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig 25-25825

Ratsfrau Arning bringt den Antrag ihrer Fraktion ein. Sie hebt dabei hervor, dass mit einer solchen Steuer Abfälle vermieden werden könnten und Einnahmen zu generieren seien. Ihrer Recherche nach sei die Stadt Tübingen mit der Verspackungssteuer zufrieden. Ratsfrau Arning führt an, dass in der Mitteilung der Verwaltung die Umweltaspekte zu wenig berücksichtigt worden seien. Ferner bittet sie um die Beantwortung ihrer Fragen aus den vorherigen Ausschüssen. Frau Städtische Leitende Direktorin Hübner teilt mit, dass die Nachfragen aus den vorherigen Ausschüssen gesammelt in der Ergänzungsvorlage 25-25944-01 beantwortet wurden.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den Antrag 25-25825 und den Änderungsantrag 25-25825-01 passieren zu lassen.

Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird gebeten, eine Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen/-geschirr/-bestecke (Verpackungssteuersatzung) zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

22.1.1. Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig 25-25825-01 **Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825**

Ratsfrau Köhler bringt den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein. In dem Änderungsantrag seien die Aspekte aus den vorherigen Fachausschussberatungen aufgenommen. Sie führt aus, dass dieser Änderungsantrag fehlerhaft sei. Es fehle der zweite Beschlusspunkt im Änderungsantrag, weshalb ihre Fraktion einen erneuten Änderungsantrag einbringen wird. Der Änderungsantrag sei als Prüfauftrag an die Verwaltung zu verstehen. Ratsherr Flake entgegnet, dass ein Prüfauftrag bereits im Rahmen der Haushaltsoptimierung mit der KGSt be-

standen habe und die Verwaltung mit der Mitteilung 25-25944 das Prüfergebnis mitgeteilt habe.

Ratsfrau Köhler berichtet, dass sie die Rückmeldung aus Tübingen erhalten habe, dass das Müllaufkommen nicht zurückgegangen sei, da die Verpackungen sehr leicht seien und nicht ins Gewicht fallen, sehr wohl sei ein Rückgang in den öffentlichen Mülleimern festzustellen, die Anzahl an überquellenden Mülleimern sei zurückgegangen. Die Einführung einer Verpackungssteuer sei aus Umweltvermeidungsgründen ein Versuch wert. Außerdem sei ein beseres Anreizsystem für Mehrweg notwendig.

Ratsherr Bratmann betont, dass, wie von der Verwaltung in der Mitteilung dargestellt, eine Verpackungssteuer nicht dazu dient, den Verpackungsmüll zu reduzieren. Eine Verpackungssteuer bedeute außerdem für die Betriebe einen hohen bürokratischen Aufwand. Es sei außerdem ein Flickenteppich zwischen einzelnen Gemeinden zu vermeiden. Dafür bedürfe es Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den Antrag 25-25825 und den Änderungsantrag 25-25825-01 passieren zu lassen.

Beschlussvorschlag:

„1. Die Verwaltung wird gebeten, eine Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen/-geschirr/-bestecke (Verpackungssteuersatzung) zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen folgende Eckpunkte beachtet werden:

- a) Die Steuer soll für das Gewerbe sowie für Endkundinnen und -kunden einfach handhabbare Beträge umfassen.
- b) Öffentliche Feste, Märkte und sonstige zeitlich befristete öffentliche Veranstaltungen sollen von der Steuer ausgenommen werden, sofern die dortigen Anbieter von Speisen und Getränken keine gewerblichen Endverkäufer sind.
- c) Begleitend sollen Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden sowie den Kommunen und Landkreisen der Region geführt werden, um mittelfristig eine einheitliche Lösung anzustreben.
- d) Zusätzlich soll ein Konzept erarbeitet werden, welches eine möglichst sozialverträgliche Einführung der Verpackungssteuer vorsieht. Dabei soll geprüft werden, inwieweit für bestimmte Verpackungen des alltäglichen Bedarfs praktikable und rechtssichere Ausnahmeregelungen, Bagatellgrenzen oder Übergangsfristen vorgesehen werden können, ohne die ökologische Lenkungswirkung der Steuer zu beeinträchtigen.
- e) Essbare Verpackungen sollen grundsätzlich von der Steuer ausgenommen werden.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

23. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2024 - Feststellung

25-25841

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,

- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2024, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung an die Braunschweig Beteiligungen GmbH in Höhe von 335.493,01 € und einer Einstellung in andere Gewinnrücklagen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in Höhe von 150.000,00 € einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.728.514,34 € ausweist, wird festgestellt."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

24. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 25-25842
Jahresabschluss 2024 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung

Ratsfrau Jalyschko als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

25. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 25-25892
2024

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2024, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 366.186,79 € ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 366.186,79 € wird mit den bestehenden Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2024 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung 25-25893

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

27. Überlassungsvertrag für das Badezentrum Gliesmarode 25-26000

Beschluss:

„Dem Abschluss eines Überlassungsvertrages für das Badezentrum Gliesmarode an die Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

28. 11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) 25-25752

Beschluss:

- „1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigeigte 11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Haushaltsvollzug 2025 25-26033
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

29.1. Haushaltsvollzug 2025 25-26033-01
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 25-25934

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 25-25935

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32. Sanierungs- und Restrukturierungskonzept Allianz für die Region GmbH 25-25151

Ratsherr Disterheft teilt mit, dass er im Aufsichtsrat der Allianz für die Region GmbH ist und verlässt die Sitzung. Er nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Herr Hallmann und Herr Krause leiten umfangreich in die Vorlage ein. Nachfragen aus dem Gremium werden umfassend durch Herrn Krause beantwortet.

Ratsherr Bratschke stellt einen Antrag auf passieren lassen der Vorlage, da keine Beratung der Vorlage in der Fraktion möglich gewesen sei.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügten „Gesellschaftervereinbarung betreffend die Allianz für die Region GmbH“ wird zugestimmt.
- 2) Der Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft von aktuell EUR 27.600,00 um EUR 66.524,00 auf EUR 94.124,00 sowie der Zeichnung der auf die Stadt entfallenden 5.004 neuen Geschäftsanteile wird zugestimmt. Zudem wird dem Kauf und der Übertragung der 1.100 Geschäftsanteile vom bisherigen Gesellschafter Arbeitgeberverband Braunschweig zum Nennbetrag ebenfalls zugestimmt.
- 3) Der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Allianz für die Region GmbH in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.
- 4) Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Allianz für die Region GmbH wird angewiesen, die Unterzeichnung bzw. notarielle Beurkundung der unter Ziffern 1 bis 3 genannten Maßnahmen vorzunehmen oder ggf. eine andere Person mit der Unterzeichnung bzw. notariellen Beurkundung zu bevollmächtigen.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33. Anfragen (Finanzen)

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Mindermann
Schriftführerin Personal